

Bauarbeiten für neue Kindertagesstätte haben begonnen Fertigstellung ist für IV. Quartal 2019 geplant

Wie geplant, baut die politische Gemeinde auf dem Gelände des jetzigen Spielplatzes „Am Sandfeld“ eine neue zweigruppige Kindertagesstätte für 45 Plätze.

Die Baugenehmigung ist erteilt, die Statik berechnet und die Planungen über die einzelnen Gewerke sind weitgehend abgeschlossen.

Das Team des gemeindlichen Bauhofs hat den Spielplatz zuvor abgeräumt und inzwischen die Anschlüsse für Kanal, Wasser und die Leerrohrverlegung für Telefon und Breitband hergestellt.

Die heimische Fa. Erdbau-Müller stellt das Erdplanum für den Baugrund und das Außengelände her. Nach Ausschreibung der Bodenplatte mit Entwässerung wurde in der Submission das heimische Bauunternehmen Jürgen Breidung als günstigster Bieter festgestellt. Die Bauarbeiten werden im Monat April ausgeführt, bevor im Mai der Rohbau in Massivholzbauweise erstellt wird.

Nachdem die Fenster und Türen im Juni eingebaut sein sollen, wird es an den Innenausbau und die Einrichtung der Kita gehen. Parallel dazu erfolgt der Bau eines Nebengebäudes für Spielgeräte und Hausmeisterwerkstatt sowie die Gestaltung der Außenanlage mit der Anlegung der Spielflächen.

Ein weiterer separater öffentlicher Spielplatz wird mit neuen Geräten u.a. für den im Von-Steinrück-Haus untergebrachten Kinderhort zur Verfügung gestellt. Die Gesamtkosten werden mit 1,6 Mio. Euro angenommen.

Da die Fertigstellung der neuen Kita zum Beginn des neuen Kindergartenjahres am 12.08.2019 wohl kaum zu realisieren ist, wird für den Fall der späteren Inbetriebnahme vorgesorgt. Die Räume vom Kinderhort Poppenhausen im Von-Steinrück-Haus werden für eine Übergangszeit von nach den Sommerferien 2019 bis zum Bezug der neuen zweigruppigen Kindertagesstätte vormittags bis 12.30 Uhr für die Betreuung der Ü-3-Kinder zur Verfügung gestellt. Im Anbau des Kinderhortes soll übergangsweise eine Gruppe eingerichtet werden. Die Kinder erhalten dort auf Wunsch auch ein Mittagessen und für einige Kinder kann auch eine Nachmittagsbetreuung angeboten werden.

Für die Übergangseinrichtung und die neue Kindertagesstätte liegen bereits 25 Anmeldungen vor, einige werden mit Erreichen des 3. Lebensjahres im Laufe des Kindergartenjahres noch hinzustoßen.

In der neuen Kindertagesstätte „Am Sandfeld“ wird es nach Inbetriebnahme neben einer Gruppe für die 3-6-Jährigen (25 Plätze) auch eine sog. „altersübergreifende Gruppe“ für die 2-6-jährigen Kinder (20 Plätze) geben.

Hier besteht die Möglichkeit, dass einige zweijährige Kinder aufgenommen werden können, die bis zum Schulbeginn in dieser Einrichtung bleiben können. Damit auch die kath. Kita St. Elisabeth bedarfsgerecht weiterentwickelt werden kann, stellt die politische Gemeinde der Kirchengemeinde 220.000,-€ zur Verfügung, die nach Baufortschritt ausgezahlt werden.

Die Kirchengemeinde kann nun mit Unterstützung der Bauabteilung des Bistums beginnen, die vorgesehenen Maßnahmen umzusetzen.+++ (M.H.)

Foto:

Während der Straßenaufbruch für die Anschlüsse Wasser, Abwasser und Kabel wieder geschlossen wird, laufen auf dem Baustellengelände des ehemaligen Spielplatzes die Erdarbeiten.